



# Rund ums Dorf

Dezember 2005

Obertilliacher Gemeindezeitung

## Ein Dorf schreibt Geschichte



In einem gelungenen Dokumentationsband ist das Werden und Entstehen des „schönsten Dorfes im gesamten Alpenraum“ festgehalten und aufgezeichnet, so Bürgermeister Matthias Scherer. Der Bogen spannt sich von der **Geografie Obertilliachs** als Kultur- und Naturlandschaft bis zur archäologischen Darstellung der Hochbergsgemeinde. Aufgezeichnet ist die **Geschichte Obertilliachs** als Gemeinwesen vom Mittelalter bis in das 19. Jahrhundert. Beiträge aus der Entwicklung der Arbeitswelt, über handwerkliches Schaffen finden sich ebenfalls wie Geschichtliches über das Bildungswesen, über Vereine und Körperschaften.

Die Obertilliacher können nachlesen über **bedeutende Persönlichkeiten**, und so mancher erfährt Wissenswertes über Großeltern, Urgroßeltern und Ahnen. **Für die Gäste**, besonders für unsere Stammgäste, ist es **ein Nachschlagwerk** und viele werden an vergangene Zeiten, an Erlebnisse und Ereignisse aus der „guten alten Zeit“ erinnert.

In die Wege geleitet wurde die Herausgabe von **Altbürgermeister Johann Scherer** und dem damaligen Gemeinderat **Michael Annewanter** in Zusammenarbeit mit Hauptautor **Dr. Egon Kühebacher** aus Südtirol. Nach 4 Jahren des Nachforschens, des Sammelns von Materialien und Bildern und des Zusammenstellens war es am 26. Oktober soweit: In einer gelungenen Präsentation wurde das Werk der Öffentlichkeit vorgestellt.

Silvia und Katharina interessiert am neuen Buch...  
Mehr dazu auf weiteren Seiten ...



Fotos: Anton Goller



Liebe Obertilliacherinnen!  
 Liebe Obertilliacher!  
 Geschätzte Leser!

Ein ereignisreiches Jahr 2005 geht langsam zu Ende und so möchte ich euch allen in einem Überblick über geleistete und bevorstehende Arbeiten in unserer Gemeinde berichten.

Wie schon in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung angemerkt, hatte die Gemeinde im heurigen Jahr einige Bauvorhaben umzusetzen.

Die **Abwasserreinigungsanlage** in Bergen konnte weitgehend fertig gestellt werden. Im kommenden Winter werden noch die restlichen Komplettierungsarbeiten und im Frühjahr die Außenanlagen und Einzäunung des Kläranlageareals durchgeführt.

Nicht ganz dem Bauzeitplan entsprechend ist die **Kanalisierung** der Ortsteile Rals und Bergen vorangegangen. Rals und Goll konnten, bis auf die im nächsten Jahr noch ausstehenden Hausanschlüsse, komplett fertiggestellt werden. Im Bereich Bachhäusel und Huben wurde mit den Grabungsarbeiten begonnen. Diese werden ebenfalls im Frühjahr nach der Schneeschmelze wieder weitergeführt. Wichtig beim Abschluss dieser Arbeiten vor der Winterpause war die Wiederherstellung sämtlicher Asphaltflächen, sodass keine nachteiligen Beeinträchtigungen im Winter zu erwarten sind.

In diesem Zuge möchte ich mich nochmals bei allen Grundbesitzern und Anschlusswerbern für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis während der Bauphase bedanken. Gleichzeitig bitte ich die Betroffenen, sich bei eventuellen Schwierigkeiten und Unstimmigkeiten mit der Baufirma während der Bauphase, bei der Gemeinde zu melden. Wir sind bemüht, eine für alle Beteiligten optimale Lösung zu finden.

Gleichzeitig mit der Kanalisierung wurde auch die in die Jahre gekommene **Hauptwasserleitung** in „Bachhäusel“ erneuert und neu verlegt. Die Interessentengemeinschaft der Wasserversorgung Bachhäusel hat sich im Herbst 2005 entschlossen, ihre Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Obertilliach zu übertragen. Auch die Ortsteile „Rals“ und „Huben“ werden in absehbarer Zeit der Gemeinde mitteilen, ob sie die Verantwortlichkeit der Wasserversorgung übergeben oder eine bis dato noch nicht bestehende Wassergenossenschaft gründen. Die Rahmenbedingungen und die mit der Übernahme zu entrichtenden Anschlusskosten wurden den Interessensgemeinschaften der Wasserversorgungsanlagen mitgeteilt. Sobald die Entscheidung in den einzelnen Wasserinteressensgemeinschaften gefallen ist, wird die Gemeinde alle Anschlusswerber über die Wasserleitungsordnung, die Wassergebührenordnung und den Wasserzählereinbau ausreichend aufklären und informieren.

Auch die im Außenbereich geplanten **Umbauarbeiten** bei der **Volksschule** konnten zeitgerecht fertig gestellt werden. Der neu gestaltete Eingangsbereich, der zusätzlich geschaffene Abgang sowie die dringend notwendig gewordenen Parkflächen finden bei allen Beteiligten großen Zuspruch.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei GR Obrist Peter für seinen Einsatz als Bauleiter recht herzlich bedanken.

Die Neugestaltung des **Spielplatzes** im Mühlboden ist mit großer Begeisterung aufgenommen worden. Nicht nur Einheimische sondern, auch Gäste haben mit den neu installierten Spielgeräten eine Riesengaudi.

Auch hier möchte ich allen, die mitgeholfen haben, besonders aber der Ortsstelle Obertilliach des Tourismusverbandes für die finanzielle Unterstützung danken. Danke auch der Agrargemeinschaft Dorf-Rodarm, die das Grundstück der Allgemeinheit und besonders unseren Kindern zur Verfügung gestellt hat.

**Abschied** vom scheidenden **Pfarrer** und **Empfang** des neuen Pfarrers sind für jede Gemeinde bedeutende Ereignisse.

Ende August war auch in Obertilliach die Zeit des Abschiednehmens von unserem Dekan Franz Hofmann gekommen. Fast genau zwei Jahre hat **Dekan Franz Hofmann** bei uns in der Gemeinde gewirkt. Ich möchte mich nochmals bei unserem Dekan für seinen Einsatz, für sein Wirken und Tun neben all den anderen Aufgaben, die er zu dieser Zeit zu erledigen hatte, aufrichtig bedanken.

Unserem neuen **Pfarrer Vincent Ohindo** wünsche ich alles Gute bei seinem Wirken hier in Obertilliach und möchte euch alle bitten, ihm entgegenzugehen und ihn aufzunehmen in unsere dörfliche Gemeinschaft. Möge uns der Herrgott viele gemeinsame, gute Jahre schenken.

Allen, die mitgewirkt haben, den Abschied und auch den Empfang so feierlich zu gestalten, ein herzliches Vergelt's Gott.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt hat Unter- und Obertilliach durch gemeinsame Initiative die Versorgung der Gemeinden mit ADSL – **Breitbandinternetanschlüssen** – sichergestellt. Mittlerweile sind nicht nur die Gemeinden Ober- und Untertilliach versorgt, es konnten auch Maria-Luggau, St. Lorenzen und auch Liesing an unser Netz angebunden werden. Durch den Anschluss an die gemeindeeigene Gesellschaft sichern wir nicht nur den Fortbestand dieser einmaligen Eigeninitiative sondern auch Arbeitsplätze in der Region. In diesem Sinne darf ich all jene, die beabsichtigen, einen Breitbandinternetanschluss zu installieren, bitten sich bei der Gemeinde zu informieren, da wir nicht nur den Vorort-Service anbieten können sondern auch im Preisvergleich konkurrenzfähig sind.

Passend zur Breitbandinitiative der beiden Gemeinden hat Obertilliach im Oktober ihre eigene **Homepage** frei geschaltet. Auf dieser Seite finden alle Interessierten Aktuelles aus der Gemeinde sowie nützliche Informationen, Links und vorbereitete Formulare zum Download. Neben diesen Serviceleistungen können auch alle Gemeinderatsbeschlüsse sowie sämtliche Neuigkeiten zu den einzelnen Vorhaben der Gemeinde angesehen werden. Nützen sie die Möglichkeit sich zu informieren, da wir bestrebt sind, euch alle wissen zu lassen, was in der Gemeinde passiert.

Dem gesamten Team der HAK-Lienz, vor allem Armin Auer, welche diese Homepage gestaltet haben, möchte ich nochmals meinen Dank zum Ausdruck bringen für ihren gelungenen Beitrag, Information an den Bürger zu bringen.

Mit dem Erscheinen des „**Obertilliach Buches**“, welches einen Streifzug durch die geschichtlichen und kulturellen Reichtümer der Gemeinde bietet und die Entwicklung von Obertilliach im Wandel der Zeit vom Mittelalter bis in die Gegenwart gibt, haben wir alle erstmals ein umfassendes Buchwerk in Händen. Die gelungene Präsentation war Abschluss jahrelanger mühevoller Kleinstarbeit aller Beteiligten. Ein aufrichtiges Dankeschön gebührt nicht nur den Autoren sondern vor allem Annewanter Michael für seinen Einsatz und Herrn Dr. Egon Kùhebacher für die gelungene Umsetzung der gesammelten Unterlagen.

Im kommenden Jahr werden wir uns auf die Fertigstellung der bereits begonnenen Projekte konzentrieren. Im Besonderen ist die Kläranlage, die Kanalisation, sowie die WVA-Bachhäusl fertig zu stellen und gleichzeitig sind Entscheidungen betreffend der Abwasserentsorgung von Leiten und Flatsch zu treffen.

Abgeschlossen wird auch die Generalsanierung der Volksschule im Innenbereich.

Ein Schwerpunkt im kommenden Jahr wird auch die Sanierung der Gemeindestraßen darstellen, da diese nur teilweise über die Kanalisationsanlage gefördert wird.

Der Beginn der Rodarbachverbauung musste Aufgrund der Hochwasserkatastrophe im Paznaun und der damit verbundenen Geldmittelaufbringung durch das Land Tirol auf 2007 verschoben werden.

Jedem, der in irgendeiner Weise zum guten und positiven Klima in unserer Gemeinde beigetragen hat, gilt mein aufrichtiger Dank.

Ich wünsche allen ObertilliacherInnen, allen Gästen und Freunden gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2006

Euer Bürgermeister





**Ausschüsse im Gemeinderat**

**Kulturausschuss**

tillga kultur schupfn

***Klassisches Konzer für Violine u. Gitarre am 18. Juni 2005 im Gasthof Unterwöger***



Foto: Elisabeth Ganner

Ein nicht alltägliches Konzert genossen viele Musikbegeisterte am 18. Juni 2005 im Gasthof Unterwöger. Schon die interessante Besetzung: Gitarre und Violine ließ die Neugierde wecken. Die beiden steirischen Künstler, Stiegler und Stiegler, vermochten die Schar der Zuhörer durch virtuose Klänge und malerische Melodien in ihren Bann zu ziehen. In der Pause verwöhnte Gastwirt Josef Lugger sen. seine Gäste mit erlesenen Weinspezialitäten - in den Farben Rot und Weiß - aus seinem Weinschatzkeller.

***Literaturabend am 28. Oktober 2005 im Gasthof Edelweiß***



Foto: Andreas Mitterdorfer

Heiteres und Besinnliches, zum Teil im Tilliacher Dialekt, trug Franz Mitterdorfer, Ritscher am 28. Oktober 2005 beim Literaturabend im Gasthof Edelweiß vor.

Viele Interessierte folgten der Einladung der tillga kultur schupfn und Rosmarie Ebner (Büchereileiterin), die diese Veranstaltung zum Anlass nahmen, auf das 30-jährige Bestandsjubiläum der Bücherei Rückblick zu halten. Für ein abwechslungsreiches Programm war bestens gesorgt. Junge Leserinnen zeigten einen schwungvollen Tanz und bewiesen ihr schauspielerisches Talent im Theaterstück „Die Bibliothek“.



Foto: Andreas Mitterdorfer

Von den 30igern, die als Ehrengäste eingeladen waren, erzählten **Viktoria Mitterdorfer – File** und **Kurt Lugger** ihre Lebensgeschichten. Ein Rückblick über dreißig Jahre Bücherei Obertilliach, vorgetragen von Rosmarie Ebner, rundete das festliche Programm ab. Für die musikalische Umrahmung der besonderen Art sorgten die „Luggauer Stinksockn“. Sie begeisterten durch ihre spontanen, treffenden „Stanzlan“ und sorgten dafür, dass keiner der Gäste zu früh die Veranstaltung verließ.



Fotos: Andreas Mitterdorfer

**Tourismuschristkindl:** „ als es aufhörte nicht zu schneien“ (von Franz Mitterdorfer)

### Ausschuss für Familie, Soziales und Jugend

Gemeinsam mit dem katholischen Familienverband organisierte der Gemeindeausschuss für Familie, Soziales und Jugend am 25.09.2005 eine Radtour für die ganze Familie. Zahlreiche Kinder, Jugendliche, Väter und auch Mütter scheuten sich nicht, den Drahtesel aus der Garage zu holen und, ausgerüstet mit Radbekleidung und Sicherheitshelm, fest in die Pedale zu treten. Die Tour führte vom Gasthof Edelweiß zum Sägewerk Goller und über den Gailweg bis zum Mühlboden.



Foto: Ulrike Mitterdorfer

Dort erwartete die müden Strampler eine zünftige Stärkung. Die Kinder vergnügten sich am neu errichteten Spielplatz – während die Erwachsenen viel zum Thema Familie und Erziehung zu diskutieren hatten – eben ein ganz typischer Familientag!

### Gastfamilien für krebskranke Kinder gesucht

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Jugend sucht 15 Familien, die bereit sind, in den **Sommerferien ein krebskrankes Kind aus der Stadt mit einem Elternteil je eine Woche lang** aufzunehmen.

**Um dringende Hilfe/Mithilfe wird gebeten!!!**

**Bereitwillige mögen sich bitte bis spätestens 20. Jänner 06 melden:**

Margit Lugger  
Tel.: 04847/5242 (VS Obertilliach) oder unter  
e-mail: [direktion@vs-obertilliach.tsn.at](mailto:direktion@vs-obertilliach.tsn.at)

### Jugendschutz in Tirol

Klare Sache .....oder?

#### Keine Abgabe von

Tabakwaren und Alkohol  
unter 16 Jahren

Spirituosen (auch in Mischgetränken)  
unter 18 Jahren

#### Ausgehzeiten

Bis 14 Jahre 22.00 Uhr

Bis 16 Jahre 01.00 Uhr

**Eltern können engere Grenzen festlegen**

### Kanalausschluss

Die im Frühjahr begonnen Bauarbeiten bei der Kläranlage sind im laufenden Jahr recht zügig vorangegangen. Der Rohbau ist fertig gestellt. Zurzeit werden im Inneren des Gebäudes sämtliche technische Anlagen installiert. Im Bild ersichtlich ist das eigentliche Herzstück der Anlage, der sogenannte Klärtrakt mit den Belüfterleitungen.



Fotos: Gemeinde Obertilliach



## Aus der Gemeindestube

### Sitzung vom 06-07- 2005

Die Finanzierung der Sanierung der Volksschule Obertilliach samt Kindergarten wird von einer **Darlehensfinanzierung** in eine **Leasingfinanzierung** geändert. Das Gesamtinvestitionsvolumen für das Projekt bleibt mit **€ 788.400,00** (brutto) gegenüber dem Beschluss vom 22. Februar 2005 unverändert. Die Kostenaufteilung zwischen Volksschule und Kindergarten wird mit 80 % (Volksschule) zu 20 % (Kindergarten) angenommen - anfallende Gesamtinvestitionskosten netto für die Leasingfinanzierung **€ 600.000,00**, Eigenmitteleinbringung **€ 250.000,00** (bzw. max. 50 % der GIK), Prozentsätze gerundet. Die Inneneinrichtung in Höhe der geschätzten Kosten von brutto **€ 68.400,00** – Differenz auf die Bruttogesamtkosten - werden nicht über die Leasingvariante sondern durch Eigenmittel und Bedarfszuweisungen finanziert. Der Gesamtkostenrahmen von **€ 788.400,00** brutto sollte keinesfalls überschritten werden

Als Leasinggeber für die Finanzierung des Projekts Sanierung Volksschule - Kindergarten Obertilliach wird aufgrund der geprüften Angebote die **Raiffeisen Leasing** mit den nachstehenden Eckdaten bzw. Konditionen gewählt:

Gesamtinvestitionskosten netto	<b>€ 600.000,00</b>
Finanzierungsbedarf	<b>€ 350.000,00</b>
Eigenmitteleinbringung	<b>€ 250.000,00</b>

(bzw. max. 50 % der GIK); Bauzeit: Juli 2005 bis November 2006; Grundvertragsdauer 15 Jahre – Beginn der Laufzeit im Jahr 2007 nach Abschluss d. Bauzeit; Kalkulatorische Abschreibung 2,5 %; 6-Monats-EURIBOR - Stichtag 24.06.2005 = 2,086 % mit einem Aufschlag von 0,55%punkte, Zinssatzdefinition – nominell p.a., monatlich, dekursiv, vorschüssig; Zahlweise – monatlich vorschüssig; Darstellung des Leasingentgelts: Rate netto €1.656,63, zzgl. 20 % MWSt. € 331,33, zzgl. Kautions € 694,44 ergibt Bruttoleasingentgelt p.m. € 2.682,40; rechtliche Rahmenbedingungen hinsichtlich Grundstück – Baurecht; Option auf unechte Steuerbefreiung ab dem 11. Jahr; Nebenentgelte: Bearbeitungsgebühr

€ 3.000,00 (0,5 % der GIK), Kosten der Vertragserrichtung - keine externen Kosten werden weiterverrechnet; Kosten Errichtung Baurechtsvertrag – 3,5 % Grunderwerbsteuer, 1% Grundbuchseintragung vom 18-fachen Baurechtszins; Kreditgebühr € 2.800,00 (0,8% vom Finanzierungsvolumen); Barwert der Gesamtbelastung: € 411.999,64).

Die nachstehend angeführten Arbeiten im Rahmen der Sanierung der Volksschule Obertilliach samt Kindergarten mit einer Gesamtinvestitionssumme von brutto € 401.990,57 (Nettobetrag € 334.992,14) werden wie folgt vergeben:

#### **Baumeisterarbeiten:**

Bauunternehmung Dipl.Ing. Walter Frey  
Ges.m.b.H Anbotssumme nach Prüfung (brutto):  
**€ 200.689,36**

#### **Spenglerarbeiten:**

Spenglerei Maurer Roland Anbotssumme nach  
Prüfung (brutto): **€ 13.060,01**

#### **Zimmermeisterarbeiten:**

Holzbau Lusser Andreas Anbotssumme nach  
Prüfung (brutto): **€ 40.239,86**

#### **Vollwärmeschutzarbeiten:**

Malerei Anstriche Musner Michael Anbotssumme nach Prüfung (brutto): **€ 58.147,56**

#### **Holzfenster aus Lärche:**

Bau- und Möbeltischlerei Kassewalder Georg  
Anbotssumme nach Prüfung (brutto): **€ 82.050,96**

#### **Sonnenschutz-Außenjalousien:**

Firma HELLA Anbotssumme nach Prüfung  
(brutto): **€ 7.802,82**

Die Prüfung und Freigabe der Rechnungen erfolgt durch das Architekturbüro Valtiner.

Die Baumeisterarbeiten mit Materiallieferung für die Errichtung der Ortskanalisation Bergen – ABA BA 03/Los 1 wurden öffentlich ausgeschrieben. Das Planungsbüro Bernard+Partner ZT-Gesellschaft mbH hat die eingelangten Angebote geprüft und einen Prüfbericht mit Vergabevorschlag der Gemeinde Obertilliach

vorgelegt. Der Vergabevorschlag lautet auf die Fa. DI Hugo Durst GmbH, Innsbruck, mit einer Vergabesumme von **€ 738.591,00** ABA Obertilliach – BA 03/Los 1 ca. 697.334,83; Mitverlegung der Wasserversorgung ca. €26.314,95; Straßenentwässerung ca. € 14.941,22. Der Vergabevorschlag wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung – BBA Lienz, Wasserwirtschaft – geprüft und die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Obertilliach BA 03 an die Fa. DI Hugo Durst GmbH, Innsbruck, mit einer Vergabesumme der förderfähigen Abwasseranlage (Variante GFUP Rohrmaterial) von € 697.334,83 (netto) zur Kenntnis genommen (Schreiben vom 13.06.2005, Zl. BBA Lienz-551/721-206). Das Einvernehmen mit dem Land Tirol gilt somit als hergestellt.

In einem Baueinleitungsgespräche mit der Fa. DI Durst wurde der Bauablauf näher besprochen und wichtige Details festgelegt. Baubeginn ist der 18.07.2005.

### Sitzung vom 24-08- 2005

Lieferung und Montage der Fertigteilpumpstation „Bergen“: ABA Obertilliach, BA 03, Los 01:

Das Pumpwerk im Bereich des Sägewerks „Goller“ ist für die Zubringung des Abwassers aus der Fraktion Bergen zum Klärwerk erforderlich. Nach der Anbotseröffnung am 21.07.2005 wurde vom Planungsbüro Bernard+Partner die Anbotsprüfung durchgeführt. Von drei Bietern wurde die Fa. WET Wassertechnik GmbH, Bahnstraße 89, 9021 Klagenfurt, als Bestbieter ermittelt. Nachstehend die Gegenüberstellung der Angebote laut Prüfbericht:

<b>WET Wassertechnik GmbH .....</b>	<b>19.900,00</b>
<b>ABS Pumpen GmbH .....</b>	<b>21.515,00</b>
<b>Fa. Katzenberger .....</b>	<b>23.282,00</b>

Das Amt der Tiroler Landesregierung, BBA Lienz – Abt. Wasserwirtschaft – hat mit Schreiben vom 04.08.2005, Zl. BBA Lienz-551/721-215, den Vergabevorschlag zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nachstehende Vergabe der Lieferung und Montage der Fertigteilpumpe „Bergen“ – ARA Obertilliach – BA 03, Los 01 – nicht offenes Verfahren.

Die Fa. WET Wassertechnik GmbH, Bahnstraße 89, 9021 Klagenfurt, wird aufgrund des Prüfberichtes und des Vergabevorschlages (Zl. 1467971b DeW vom 28.07.2005) des Planungsbüros Bernard+Partner Ges.m.b.H, Hall in Tirol, mit der Lieferung und Montage der Fertigteilpumpe „Bergen“ – ABA Obertilliach – mit einer Auftragssumme von € 19.900,00 (ohne MWSt.) betraut.

Das Land Tirol hat neue Förderrichtlinien für die Ortskernrevitalisierung ausgearbeitet. Damit sollen leerstehende Objekte im Ortskern einem Verwendungszweck zugeführt werden (Revitalisierung des Gebäudebestandes; es können keine Freizeitwohnsitze geschaffen werden). Der Vertreter des Landes hat der Gemeinde Obertilliach nahe gelegt, dieser Initiative beizutreten (Förderung wird zwischen Land und Gemeinde aufgeteilt – 80 % Land, 20% Gemeinde – max. Fördersumme € 40.000,00 – Beurteilung je Objekt unterschiedlich;).

Die Gemeinde Obertilliach stellt beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bodenordnung - Dorferneuerung einen Antrag um Aufnahme in das Förderprogramm Ortskernrevitalisierung.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf von 30 Büchern „Die Rote Landa“ zum Preis von € 17,00 pro Stück (Gesamtpreis € 510,00), lehnt aber das Ansuchen auf einen Druckkostenzuschuss ab.

Die Schützenkompanie hat mit Schreiben vom 02.08.2005 (als Ergänzung zum Ansuchen) der Gemeinde Obertilliach eine detaillierte Kostenaufstellung – Gesamtkosten in Höhe von € 18.469,89 – vorgelegt. Im Voranschlag 2005 ist als einmalige Ausgabe ein Betrag in der Höhe von € 3.000,00 vorgesehen. Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

Der Schützenkompanie Obertilliach wird für die notwendigen Anschaffungen eine einmalige Zuwendung in der Höhe von € 3.000,00 gewährt. Bei der Vollversammlung wird der Bürgermeister die finanzielle Situation der Schützenkompanie eruieren.

Der Verkauf des ausgeschriebenen Nutzholzes im Waldort Ochsegarten-Windischtal – ca. 650 fm wird der Fa. Goller, Obertilliach, zum unten



angeführten fm-Preis (im fm - Preis laut Angebot sind 12 % MWSt. enthalten) zugeschlagen. Der Holzwerbebeitrag beträgt € 0,1671 pro fm Nutzholz.

#### **Fa. Goller, Obertilliach,**

für Nutzholz B-C je fm incl. 12 % MWSt. € 83,00  
für Nutzholz C+ je fm incl. 12 % MWSt. € 48,00  
für Schleifholz je fm incl. 12 % MWSt. € 29,00  
für Brennholz je fm incl. 12 % MWSt. € 11,00

#### Sitzung vom 14-09- 2005

Der Gemeinderat fasst nach Prüfung der Vertragsunterlagen folgenden Beschluss:

Die vorliegenden Vertragsunterlagen – **Bau-rechtsvertrag, Immobilienleasingvertrag, Baubeauftragungsvertrag, Andienungsrecht, Patronatserklärung** – abgeschlossen zwischen der Gemeinde Obertilliach und der TKL VIII Grundverwertungsgesellschaft m.b.H., Leopoldstraße 3, 6020 Innsbruck, zur Abwicklung und Finanzierung der Generalsanierung des Volksschulgebäudes (Volksschule Obertilliach samt Kindergarten) werden genehmigt.

#### Sitzung vom 28-09- 2005

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung werden wesentliche Punkte der Wassergebührenordnung näher erläutert.

- Höhe der Anschlussgebühr – Mindestgebühr
- Entstehung der Gebühr
- Gebührenpflicht bei Zubauten, Erweiterungsbauten
- Laufende Gebühr bei eingebauten Wasserzähler
- Erweiterungsgebühren bei Erweiterung der Wasserversorgungsanlage
- Bemessungsgrundlage ist derzeit die Bruttogrundrissfläche (analog Kanal); später wäre eine Umstellung der Bemessungsgrundlage auf die Baumasse nach dem TVAAG anzustreben
- Ausnahmen von der Bemessungsgrundlage (z.B. Geräteschuppen, landw. Futterstadel)
- Höhe der Gebühr
- Mindestanschlussgebühr
- Landw. Wirtschaftsgebäude sollen mit einer Pauschalanschlussgebühr berechnet werden – Höhe ist zu überlegen
- Vorgangsweise bei Um- und Zubauten im Bereich der landw. Wirtschaftsgebäude (z.B. Zubau von Laufställen)
- Abzüge bei bestimmten Gewerbebetriebe analog der Abwassergebühr
- Laufende Wassergebühr
- Einbau von Wasserzählern ist verpflichtend, Ablesezeitraum 1 x jährlich
- Vorschreibung der Gebühr (2 mal pro Jahr)

Die Einhebung von Anschlussgebühren bei einer möglichen Übernahme der WVA's in Rals, Huben und Bachhäusl scheint mit dem vorgeschlagenen Nachlass (50 %) auch gerechtfertigt zu sein. Wesentliche Punkte der Wasserleitungsordnung:

- ❖ Betriebszweck, Anschlusszwang innerhalb einer bestimmten Bereichs, Befreiung von der Anschlusspflicht
- ❖ Anschluss von Gebäuden außerhalb der Anschlusspflicht
- ❖ Verweigerung des Anschlusses an das Gemeindewasserleitungsnetz
- ❖ Herstellung der Hausanschlüsse – Kostentragung der Herstellung des Hausanschlusses; Erreichbarkeit der Einbauteile in den Objekten
- ❖ Bestimmungen über die Wasserlieferung – sparsamer Umgang beim Wasserverbrauch, Betreiben von öffentlichen Brunnen
- ❖ Wasserentnahme aus Löschwasserhydranten, grundsätzlich untersagt, in Ausnahmefällen über Genehmigung der Gemeinde möglich – z.B. bei starker Straßenverschmutzung
- ❖ Feststellung des Wasserverbrauchs, Montage der Wasserzähler, Vorgangsweise bei



möglichen Fehlern in der Feststellung des Wasserverbrauchs und bei Beschädigung der Wasserzähler

Die Mitglieder des Gemeinderates werden die Verordnungsentwürfe außerhalb der Gemeinderatssitzung überdenken. Bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen können die Entwürfe beraten werden. Die Verordnungsentwürfe werden der Aufsichtsbehörde zur Vorbegutachtung übermittelt.

### Sitzung vom 17-11- 2005

Die Fa. Alpine-Mayreder, 9900 Lienz, wird aufgrund des Prüfberichtes und des Vergabevorschlags (ZI. 146704/210301/web vom 13.06.2005) des Planungsbüros Bernard+Partner Ges.m.b.H., Hall in Tirol und der Zustimmung des amtlichen Bauaufsichtsorgans (BBA Lienz – Wasserwirtschaft) mit der Lieferung und Verlegung des

Rohrdurchlasses ( bei der Zufahrt zum Klärwerk Bergen- Bereich „ Wiere Goller“ ) beauftragt. Die Vergabesumme beträgt € 25.281,27 (netto).

Die Fa. Hemar Ges.m.b.H., St. Veit/Glan, wird aufgrund des Prüfberichtes und des Vergabevorschlags (ZI 146705/221983/web vom 03.10.2005) des Planungsbüros Bernard+Partner Ges.m.b.H., Hall in Tirol und und der Zustimmung des amtlichen Bauaufsichtsorgans (BBA Lienz – Wasserwirtschaft) mit den Prüfmaßnahmen ABA/WVA Obertilliach, BA03, Los 01, mit einer Angebotssumme von € 16.020,00 (netto) betraut. (Kostenaufteilung: Kanal ca. € 13.640,00, Wasserversorgung ca. € 2.380,00).

Gewährung von Baukostenzuschüssen an:

Klammer Thomas, Dorf 25:	€ 813,00
Klammer Michael, Leiten4:	€ 3.316,00
Scherer Josef, Dorf 2:	€ 1.099,00
Außerhofer Peter, Dorf 100:	€ 970,00

Eine Spende für die Hochwasserkatastrophe (Hochwasserhilfe) in der Höhe von € 2,00 pro Einwohner (796 Einwohner), das sind für die Gemeinde Obertilliach € 1.592,00 wird vom Gemeinderat beschlossen.

## *Vereine und Körperschaften*

### **Kirchenchor Obertilliach: Neue Leitung**

Nach langjähriger Tätigkeit als Chorleiter und Organist hat **VD i. R. Andreas Preßl** ab Oktober die **Leitung des Kirchenchores an Anton Goller übergeben.**

In diesem Zusammenhang wurde auch ein **Ausschuss gebildet:**

Chorleiter:	Anton Goller
Stellvertreter:	Andreas Mitterdorfer
Obfrau:	Anna Mitterdorfer
Stellvertreter:	Hubert Unterluggauer
Kassier:	Michaela Scherer

**Hubert Lugger** hat sich bereit erklärt den **Chor an der Orgel zu begleiten.**

Derzeit zählt der Kirchenchor 25 Mitglieder.



Foto: Barbara Mitterdorfer

Wer Interesse hat gemeinsam mit uns zur Ehre Gottes zu singen und in einer geselligen Chorgemeinschaft mitzuwirken, möge sich beim Chorleiter oder bei der Obfrau melden.

### Bäuerinnen - Rückblick

Wir Bäuerinnen und Frauen freuten uns über die **gute und rege Annahme der Kursangebote und Veranstaltungen.**

Im Juli trafen sich viele Motivierte zu einem **Nordic Walking Kurs**, um die richtige Technik zu erlernen. Wir übten, die Belastung auf den gesamten Körper zu verteilen und lernten, uns nach dem Sport richtig zu dehnen.

Am **Hohen Frauentag** erfreuten sich Einheimische und Gäste am traditionellen Bauernbuffet und unterhielten sich gut zu den Klängen der Musikkapelle Obertilliach und den Tänzen der Kindervolkstanzgruppe Heinfels.



Foto: Ulrike Mitterdorfer

Damit **alte Handwerkskunst** nicht ganz verloren geht, **zeigte uns Ebner Maria**, Roda, im Herbst, **wie man Hauspatschen macht**. Das Nähen war nicht ganz einfach, dafür die Freude über die gelungenen Patschen umso größer.

Am **Beginn des Advents tauschten wir tolle Keksrezepte** aus. Wir kosteten viele verschiedene Kekse und erfuhren einiges über die Herstellung und eine interessante Geschichte über die „Schwiegermutterkekse“.

### Schützenkompanie Obertilliach

Der langjährige **Bürgermeister Hans Scherer** ist, vormals aktives Mitglied der Schützenkompanie Obertilliach, in Folge seiner politischen Funktion als Bürgermeister in die ruhende Mitgliedschaft gewechselt.

Jetzt als nicht mehr amtierender „Altbürgermeister“, ist er als **aktives Mitglied** in den Verein zurückgekehrt. Für seine Treue

zu den Schützen bedachte ihn die Kompanie mit der **Andreas Hofer – Medaille und Urkunde.**

Der enge vertraute und Mitarbeiter des alten und neuen Bürgermeisters, **Gemeindearbeiter Josef Klammer**, erweist sich durch seine beratende, tätige und selbstlose Unterstützung immer wieder als Freund und Förderer der heimischen Vereine.

Auf besondere Weise betroffen von seinem Wohlwollen war und ist die Schützenkompanie Obertilliach, die den fleißigen Gemeindearbeiter und verlässlichen Kameraden mit dem **Ehrenkranz bedachte: die höchste Auszeichnung** die einem nicht aktiven Mitglied zuteil werden kann.

Die Schützenkompanie Obertilliach bedankt sich auf diese Art für die Treue zum Verein, die Kameradschaft und das tatkräftige Wohlwollen bei den Geehrten.

Die Überreichung der Urkunden fand im Rahmen einer kleinen Feier beim Gruiber Pepe, Eulenwirt/Rals, statt.

Schützenkompanie Obertilliach  
**Glühweinparty mit Würstelgrill**  
Samstag, 11.2.2006, ab 15 Uhr  
Parkplatz beim ADEG - Geschäft



v.l.n.r.: Altbürgermeister u. „alter-neuer Schütze“ Johann Scherer, Hauptmann Josef Altenweisl, Gemeindearbeiter, Ehrenkranzträger Josef Klammer, Obmann Alois Ebner

Foto: Josef Mitterdorfer, Gruiber

Volkstanzgruppe Obertilliach  
**Stefaniball**  
Montag, 26.12.2005, 20.30 Uhr  
Kultursaal Obertilliach

## ***Bürgerservice und sonstige Hinweise***

### **Erfolgreiche Präsentation der neuen Gemeinde-Website**

Am 21.10.2005 wurde die **neue Website der Gemeinde Obertilliach** im Gasthof "Edelweiß" von der Projektgruppe "OT WEB" präsentiert.

Der Obertilliacher **Armin Auer (Projektleiter)**, **Harald Auer** und **Stefanie Moser** programmierten auf Basis von PHP/MySQL eine Plattform, die den Informationsfluss in der Gemeinde verbessert. Geschützte Bereiche für den Bürgermeister und den Gemeinderat ermöglichen einen flexiblen, digitalen Datenaustausch.

Aber auch für alle Gemeindeglieder ist die **neue Website ein interessantes Medium**, das über **folgende Bereiche informiert**:

Aktuelles, Termine, Bildung, Wirtschaft, Kultur und Freizeit, Links und Behörden, Sonstiges.

[www.obertilliach.gv.at](http://www.obertilliach.gv.at)

Eine **nützliche Serviceeinrichtung der Gemeinde Obertilliach**, in die es sich lohnt hineinzuschauen.

**Großes Lob gebührt der Projektgruppe „OT WEB“**, die eine übersichtliche und ansehnliche Website erstellt hat.



v.l.n.r.: Harald Auer, Stefanie Moser, Armin Auer (Projektleiter), Bgm. Matthias Scherer, Mag. Hannes Gailer

### Brauchtumsverein Obertilliach ***Fackelrodeln***

**Termine:** 27.12.05, 10.1.06, 24.1.06, 7.2.06,  
21.2.06, 7.3.06, 21.3.06  
Rodelweg in Tilliacher Mösern, 19.30 Uhr

### **Neuer Spielplatz im Mühlboden**

Aufgrund einer Sicherheitsüberprüfung gab es in Obertilliach seit 2004 keinen Spielplatz mehr. Deshalb hat sich die Gemeinde Obertilliach entschlossen, **einen Spielplatz neu zu gestalten**, um damit für die einheimischen Kinder weiterhin einen Ort der Begegnung, des Kennenlernens und des Spielens zu erhalten. So wurde die einzig vorhandene **Freizeit- und Parkanlage „Mühlboden“ neu gestaltet**. Auch konnten die meisten Kinderwünsche in die Planung mit einfließen. Die Firma „Lanz Naturspiele“ aus Assling hat den Spielplatz mit verschiedenen Holzgeräten ausgestattet.



Foto: Johann Bucher

Finanzielle Unterstützung für die Errichtung konnte vom Land Tirol im Rahmen der Dorferneuerung erreicht werden. Zuständige Förderungsstelle und Ansprechpartner für die Dorferneuerung im Bezirk ist die Abteilung Agrartechnik und Agrarförderung Lienz. Weitere Informationen zur Dorferneuerung in Tirol gibt es auch im Internet unter: [www.tirol.gv.at/agrar](http://www.tirol.gv.at/agrar)

### Jungbauern/Landjugend Obertilliach ***Silvesterball***

***Samstag, 31.12.2005, 20.30 Uhr***  
Kultursaal Obertilliach

### Theatergruppe Obertilliach ***„Jakob`s Hausparty“***

**Termine:** 29.12.05, 4.1.06, 18.1.06, 9.2.06,  
17.2.06, 23.2.06, 10.3.06, 9.4.06  
Kultursaal Obertilliach, 20 Uhr



### Empfang von Pfarrer Dr. Vincent Ohindo



v.l.n.r.: Bgm. Matthias Scherer, Dr. Vincent Ohindo, Dekan Franz Hofmann, Bgm. Robert Mössler

Foto: Josef Auer

Der **neue Pfarrer von Obertilliach, Dr. Vincent Ohindo**, wurde am 02.09.2005 von den BürgernInnen der Gemeinden Obertilliach und Untertilliach herzlich empfangen.

### Der Winter und seine Gefahren

**Tipps von Hubert Obrist**, Bezirksleiter ÖBRD

Der erste Schnee ist gefallen und der Winter steht vor der Tür. Der **Winter** bietet viele Möglichkeiten, unsere schöne Bergwelt aktiv zu erleben, **birgt aber auch Gefahren**, die es zu erkennen und zu verstehen gilt. Vor allem auf richtiges Verhalten **bei Lawinengefahr** sei hingewiesen.

#### Dazu nun grundsätzliche einfache Regeln:

- Beurteilungen des **Tiroler Lawinenwarndienstes** beachten, **Informationen:** ORF Radio Tirol, täglich um 7.30 Uhr Kostenlos unter Tel. 0800 800 503 Internet unter [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)
- Anordnungen der **örtlichen Lawinenkommission** Folge leisten
- Im ungesicherten Gelände niemals alleine gehen
- Ziele und vorgesehene Rückankunftszeit bekannt geben
- Lawinenschüttetengerät (LVS - Gerät), eine Sonde und eine Schaufel unbedingt mitführen
- Umgang mit Rettungsgeräten für rasche und effiziente Hilfe üben

- Kritische Passagen immer einzeln und nie in der Gruppe begehen oder befahren
- Kameradenhilfe bietet größte Chance für eine rechtzeitige Bergung
- **Sofortige Verständigung des Alpinnotrufs 140 im Unglücksfall per Handy**

Im Falle einer Such- und Bergeaktion können beträchtliche Kosten entstehen, weshalb eine **Bergekostenversicherung** (Jahresbeitrag € 18.-) sinnvoll wäre. Nähere Informationen dazu bei Ortsstellenleiter Sepp Lugger oder unter: [www.bergrettung-tirol.com](http://www.bergrettung-tirol.com)

### „Prünstermühle“ klappert wieder

**Herr Ebner Jakob, vlg. Prünster**, hat in den vergangenen Jahren seine Mühle wieder instand gesetzt. Als erster Schritt wurde der Wasserzulauf zu seiner bestehenden Wassermühle unter **Erbringung vieler Eigenleistungen und mit finanzieller Unterstützung der Dorferneuerung Tirol** saniert. Das dafür notwendige Lärchenholz für die Wasserrinne sowie für die Errichtung des Wasserzulaufes stammt aus dem eigenen Wald.

In diesem Jahr wurde der Dachstuhl neu gezimmert und das Holzschindeldach mit Lärchenbrettern neu eingedeckt. Auch das Wasserrad war zu erneuern. Ebenso war die Mühlenanlage an einigen Stellen neu zu unterfangen. Sämtliche Arbeiten wurden wieder in Form von Eigenleistungen ausgeführt.

Als nächster Schritt ist das „Innenleben“ der Mühle (Fußboden, Getriebe, usw.) instand zu setzen.



Foto: Agrartechnik und Agrarförderung Lienz



## ***Bildung und Erziehung***

### ***Aktuelles aus der Volksschule***

#### ***Schüler und Lehrpersonen***

Heuer besuchen **52 Kinder in 4 Schulstufen, aufgeteilt auf 3 Klassen**, die Volksschule Obertilliach.

#### **1. Klasse / 1. Schulstufe:**

14 Schüler, davon 1 Vorschüler  
Lehrperson: Dipl.Päd. Goller Anton

#### **2. Klasse / 2. Schulstufe:**

15 Schüler  
Lehrperson: VD Dipl.Päd. Lugger Margit

#### **3. Klasse / 3. und 4. Schulstufe:**

23 Schüler  
Lehrperson: Dipl.Päd. Mitterdorfer Andreas

#### **Weitere Lehrpersonen:**

OlfWE Goller Maria, Werkerziehung  
Dipl.Päd. Peintner Sandra, Stützlehrerin  
Dipl.Päd. Salcher Nina, Religion  
Dipl.Päd. Zeindl Kathrin, Sprachheillehrerin

#### ***Schwerpunkt: Lesen***

Das Motto des heurigen Schuljahres lautet:

***Lesen fürs Leben!  
Lesen ist die zentrale Kompetenz!***

Daher hat die 2. und 3. Klasse im Oktober mit dem Lesen des **Osttiroler Boten** begonnen. Vom **Herausgeber** wurden **einen Monat lang Gratisexemplare** zur Verfügung gestellt.



Foto: Andreas Mitterdorfer

Weiters wird die Schulbibliothek laufend erweitert. Mit einer **Spende von Jagdpächter Dr. Wolfgang Pfrimmer** konnte die Bibliothek mit neuer Lektüre ausgestattet werden. Bücher in Klassenstärke wurden ebenso angekauft.



Foto: Andreas Mitterdorfer

In das Reich der Sagen vertieften sich die **3. und 4. Schulstufe** im November. Eine ganze Woche lang konnten die Schüler **im Buch „Tiroler Sagen“ schmökern**.

Fasziniert von diesen Geschichten machten sich einige Schüler auf die Sagenschatzsuche. Schließlich konnte ihnen Maria Bucher zwei interessante Obertilliacher Sagen, „Ein albes Schaf“ und „Der Schatz im Viol“, erzählen.

Diese und viele weitere Sagen aus aller Welt kann man im Internet unter [www.sagen.at](http://www.sagen.at) nachlesen.

#### ***Spendenaktion***

Die diesjährige Spendenwoche kam der **Aktion des Roten Kreuzes „Schenk ein Zelt“** zugute. Die **Schüler spendeten fleißig**, wobei auch Eltern, Verwandte und Bekannte von den Schülern zum Spenden animiert wurden. Das Ergebnis war überwältigend:

**Danke für € 610.-**

Damit können **4 Familienzelte für die Erdbebenopfer in Pakistan/Indien** gekauft werden.

### Erwachsenenschule

Von der Erwachsenenschule wurden ein „Gesundheitsturnen“ angeboten, das von den Frauen sehr gut angenommen wurde. Ebenfalls zustande gekommen war ein „Italienischkurs für Fortgeschrittene“. Die Erwachsenenschule bittet die Bevölkerung um Anregungen und Ideen.

Sportunion Obertilliach  
**Vereinsmeisterschaften**  
**Alpin und Snowboard**  
 Samstag, 11.2.2006, 8 Uhr  
 Stuben-/Himbergöll - Lift



Foto: Gemeinde Obertilliach

Seit vielen Jahren **leitet Frau Rosmarie Ebner** umsichtig und mit großem Engagement diese wichtige Einrichtung.

Ein Besuch in der öffentlichen Bücherei Obertilliach lohnt sich, denn hier findet sich für jung und alt das richtige Buch zum Staunen, Gruseln, Faszinieren, Nachschlagen, Weiterbilden, Entspannen ...

Die **neueste Errungenschaft** der Bücherei Obertilliach ist das **hauseigene Gemeindebuch**:

### *Obertilliach Eine Tiroler Hochbergsgemeinde in Vergangenheit und Gegenwart*



v.l.n.r.: Michael Annewanter, Dr. Josef Sulzenbacher, Dr. Egon Kùhebacher, Bgm. Ing. Matthias Scherer

Foto: Anton Goller

Die **Initiatoren und Verfasser präsentieren** voll Stolz und **mit sichtlicher Freude** das erste Obertilliacher Gemeindebuch. Die Arbeit und der intensive Einsatz zum Gelingen dieses Werkes haben sich gelohnt.

### 30 Jahre Öffentliche Bücherei Obertilliach

Am 13. Oktober wurden die **Büchereileiter vom Bezirk zum Geburtstagsstammtisch eingeladen**. Bei strahlendem Herbstwetter begrüßte Bgm. Scherer Mathias **elf BüchereileiterInnen** beim Nordischen Zentrum. Bgm. Scherer führte durch die Anlage und alle waren überrascht, was eigentlich im Sommer und im Winter den Einheimischen sowie den Gästen hier geboten wird. Anschließend wurde in der **Bücherei bei Sekt** und belegten Brötchen in gemütlicher Runde geplaudert.

Am späten Nachmittag ging es dann mit einem **Dorfrundgang** weiter. Josef Lugger erzählte in gekonnter Weise viel Interessantes aber auch Heiteres von früher und zeigte die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten von Obertilliach. Bei Kaffee und Kuchen im Gasthof Unterwöger endete die Geburtstagsfeier für die Lesegemeinschaft.

Die **Öffentliche Bücherei Obertilliach besteht seit dem Jahr 1975**.

Die Bücherei verfügt über **ca. 3000 Medien** in Form von Sachbüchern, Romanen, Krimis, Kinder- und Jugendbüchern, Gesellschaftsspielen und neuestens auch von Videokassetten.

### Öffnungszeiten der Bücherei:

**Montag: 09.00 – 11.00 Uhr**  
**Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr**

## ***Eine Tiroler Hochbergsgemeinde in Vergangenheit und Gegenwart***

Am Nationalfeiertag hatte die Gemeinde Obertilliach zur Buchpräsentation des ersten Obertilliacher Gemeindebuches in den Kultursaal geladen. Und sie sind dem Ruf gefolgt: Obertilliacherinnen und Obertilliacher aus vier Generationen, Interessierte aus Kultur, Wirtschaft und Politik aus dem Bezirk und aus Südtirol, Vertreter des Heimatpflegevereins Pustertal, Mitglieder des Chronikverbandes Osttirol. Und die musikalische Umrahmung besorgte der Männerchor Obertilliach und eine Bläsergruppe der Musikkapelle Obertilliach.

Mit von der Partie waren selbstverständlich die Gemeinderäte mit Ortschef Bürgermeister Ing. Matthias Scherer, der neben der Abgeordneten zum Nationalrat Helga Machne auch den Initiator des Buches, Michael Annewanter, Präsentator Dr. Josef Sulzenbacher aus Welsberg sowie den eigentlichen Verfasser Dr. Egon Kühbacher aus Innichen sowie Ehrengäste und die zahlreichen Besucher begrüßen durfte.

Durch das Programm führte MMg. Hannes Ganner, während die eigentliche Präsentation, die Vorstellung der einzelnen Kapitel und den Werdegang Lektor Dr. Sulzenbacher innehatte.

Seit 2001 war man mit der Schaffung des obgenannten Bildbandes mit dem Titel: „Eine Tiroler Hochbergsgemeinde in Vergangenheit und Gegenwart“ beschäftigt.

In mühevoller Kleinarbeit wurde Material gesammelt, alte Schriften und Chroniken studiert, Archive durchstöbert und Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart gesammelt und zu obigem Werk vereint.

„Ohne den unermüdlichen Einsatz von Michael Annewanter wäre die Entstehung des vorliegenden Buches nicht möglich gewesen“, zollte der Verfasser Dr. Egon Kühbacher dem Initiator Anerkennung. 468 Seiten umfasst das Buch und beinhaltet genauso viele Bilder, wie Obertilliach Einwohner hat: nämlich 801

Bgm. Scherer zeigte sich sichtlich stolz über das 1. Gemeindebuch und definierte Obertilliach als

Sonderfall in vielerlei Hinsicht, wobei er unter anderem auch den „Nachtwächter“ und das „Zutagegehen“ anführte. Ein Sonderfall auch bzgl. der Einheimischen, die lt. Bgm. Scherer **„im schönsten Dorf des gesamten Alpenraumes wohnen“**, gerät der Hausherr ins Schwärmen. Hier finde man noch Heimat, Identität, Zugehörigkeit und Wurzeln. **„Wir wollen unsere Wurzeln der Vergangenheit kennen und so die Gegenwart verstehen, damit wir die Zukunft mitgestalten können!“**, meinte der Ortschef in seiner Hymne auf das gelungene Buch, das in keinem Obertilliacher Haushalt fehlen dürfe.

NR Helga Machne stellte in ihren Gratulationsworten zum vorliegenden „Bilderbuch“ fest, dass zwischen Obertilliach und Lienz eine Verbindung bestehe: beide Gemeinden hätten als einzige des Bezirkes den Görzer Löwen im Gemeindewappen.

Nach der Vorstellung des Buches durch Dr. Sulzenbacher, der den Inhalt des Buches durchstreifte und fallweise Auszüge aus den einzelnen Kapiteln punktuell interpretierte, meldete sich noch der Verfasser, Dr. Kühbacher, zu Wort: Er freue sich sichtlich, dass sein Werk gelungen sei und so gut angenommen werde. Besonders erfreut zeigte sich der Meister seines Faches über den Umstand, dass gerade er als Bindeglied von Osttirol zu Südtirol mit der Erstellung dieses Werkes beauftragt wurde. Seine Ausführungen wurden durch humorvolle „Geschichtchen“ aus seinem Leben und seinem Wirken aufgelockert.

Initiator Annewanter und Autor Kühbacher ließen es sich zum Abschluss der Buchpräsentation nicht nehmen, sich mit Nachdruck bei allen Mitwirkenden, die in welcher Form auch immer, am Zustandekommen des Buches beteiligt waren, zu bedanken.

**Das 1. Obertilliacher Gemeindebuch ist im  
Gemeindeamt Obertilliach erhältlich.  
Preis: € 48.-**





Foto: Wiegmann

*Gesegnete und friedliche Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr  
wünschen allen Leserinnen und Lesern, allen Obertilliacherinnen  
und Obertilliachern sowie allen Gästen  
der Herausgeber und das Redaktionsteam der Obertilliacher Zeitung  
„Rund ums Dorf“.*

**Nächster Redaktionsschluss: Ende Mai 2005**

**Nächste Ausgabe: Juli 2006**

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Obertilliach (Bürgermeister M. Scherer, Vize-Bgm. J. Ganner);

Redaktionsteam: A. Ebner, A. Goller, A. Mitterdorfer;

Anschrift: „Rund ums Dorf“, Gemeinde Obertilliach, 9942 Obertilliach, Dorf 4

Telefon: 04847/5210 e-mail: [gemeindezeitung@obertilliach.gv.at](mailto:gemeindezeitung@obertilliach.gv.at)

Druck: gamma3 / kommunikation, 9920 Sillian 55

Herausgeber und Redaktion behalten sich das Recht der Bearbeitung und Veröffentlichung eingelangter Beiträge vor.

Mit dem Einlangen der Beiträge erteilen die Einsender dem Herausgeber das Recht der Veröffentlichung.

Alle Rechte vorbehalten!